

Zierfische liegen beim Nachwuchs im Trend

Bei seiner Börse hielt der Aquarianer-Verein Bad Kreuznach Wissenswertes und viele Tipps bereit

BAD KREUZNACH. Immer mehr Kinder und Jugendliche interessieren sich für Zierfische. Das beobachteten die Aussteller des Bad Kreuznacher Aquarianer-Vereines bei ihrer Börse: An drei Tagen wechselten in der Gärtnerei Rehner besonders viele Welse und Barsche ihren Besitzer.

Ein bunter Arowana aus dem Amazonasbecken zog besonders viele Blicke auf sich. „Nichts für Anfänger“, erklärte Thomas Luft vom Vorstand. Er riet Neueinsteigern eher zu anspruchsloseren Panzerwelsen. Immer beliebter bei Anfängern werden sogenannte Nano Becken: Das sind kleine, bereits komplett ausgestattete Aquarien. Luft warnte aber davor, zu viele Fi-



Luca Simon lockt einen Zebrabarsch seines Vaters an. Der Achtjährige: „Meine Lieblingsart ist Black Molly“. ■ Foto: Bauer

sche darin zu halten. Nur das richtige Verhältnis zwischen Pflanzen und Tieren ermögliche ein ökologisches Gleichgewicht.

Weiterer aquaristischer Trend: Garnelen und Krebse sind nicht mehr nur etwas für Feinschmecker, sondern werden auch gern in Aquarien betrachtet. Doch für viele Fische ist das Bad Kreuznacher Leitungswasser zu kalkhaltig. Wer kein Regenwasser auffangen kann, muss das Wasser mit Umkehrosmoseanlagen enthärten. (gb)

■ Die Aquarianer geben gern weitere Auskünfte. Ansprechpartner sind Peter Stief, Tel. 06758/809 99 45, und Thomas Luft, Tel. 0671/200 48 24.